



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

„Der Besuch der alten Dame“ – Interpretationsansatz und Rezeptionsgeschichte (Dürrenmatt)



- 1 Bestimme die Hauptfrage, die in dem Stück „Der Besuch der alten Dame“ verhandelt wird.
- 2 Gib die Rezeptionsgeschichte von „Der Besuch der alten Dame“ wieder.
- 3 Ermittle, wovon das Stück handelt.
- 4 Charakterisiere die *Güllener*.
- 5 Analysiere das Gerechtigkeitsverständnis von *Claire Zachanassian*.
- 6 Charakterisiere die *Güllener*.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

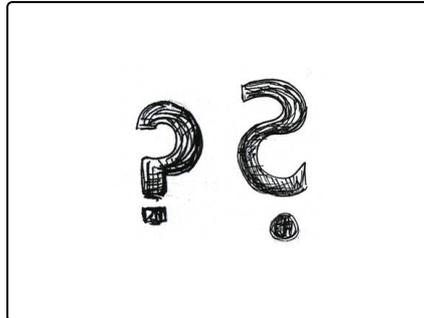


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Bestimme die Hauptfrage, die in dem Stück „Der Besuch der alten Dame“ verhandelt wird.

Setze die richtigen Begriffe in die Lücken ein.



- Rassismus Frieden Betrug Krieg Liebe Bildung Moral
- Nationalismus Gleichberechtigung Kapital

Was setzt sich durch:₁ oder₂?



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die Hauptfrage, die in dem Stück „Der Besuch der alten Dame“ verhandelt wird.

1. Tipp

Erinnere dich an das Angebot von Claire Zachanassian an die Güllener. Zwischen welchen beiden Dingen müssen sie sich entscheiden?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Bestimme die Hauptfrage, die in dem Stück „Der Besuch der alten Dame“ verhandelt wird.

Lösungsschlüssel: [1+2]¹: Kapital **oder** Moral

¹Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.

Eine ausschlaggebende Frage, die im Werk „Der Besuch der alten Dame“ diskutiert wird, ist jene, ob sich **Kapital** oder die **Moral** durchsetzt.

Mit dem Angebot von Claire Zachanassian, den Güllenern 1 Milliarde für den Mord an Alfred III zu geben, kommen sie in den Konflikt, sich zwischen diesen beiden Polen zu entscheiden. Wählen sie den Reichtum und den finanziellen Gewinn oder handeln sie moralisch korrekt und lassen III am Leben?

Im Stück gewinnt am Ende der **Kapitalismus**. Dürrenmatt kritisierte damit den Zeitgeist des Materialismus.